

# Mitarbeiter des Europäischen Patentamts in Aktion gegen Angstkultur

Morgen Nachmittag, am Donnerstag, den 24. November, treten Mitarbeiter des Europäischen Patentamts (EPA) in Aktion gegen ihren Direktor, Herrn Battistelli. Dabei werden sie durch den Niederländischen Gewerkschaftsbund (FNV) unterstützt. Die Mitarbeiter leiden schon seit Jahren unter dem Joch dieses Direktors. Unter dem Motto 'Genoeg is genoeg' (Genug ist genug) demonstrieren die Mitarbeiter morgen auf dem Plein 1813, dem Unabhängigkeitsplatz, in Den Haag.

Mit dieser Demonstration fordern sie den Staatssekretär Martijn van Dam (Wirtschaftsministerium) auf, gegen Benoît Battistelli, der das EPA mit eiserner Faust regiert, und gegen die von ihm erzeugte Angstkultur etwas zu unternehmen.

Datum: Donnerstag, 24. November

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Ort: Plein 1813, Den Haag

Das Personal des Europäischen Patentamts, einer europäischen Organisation mit Sitz in Rijswijk, hat es satt, unter diesem Direktor zu leben und zu arbeiten. Battistelli regiert mit eiserner Faust und duldet keinen Ein- oder Widerspruch. Er entlässt Leute nach Belieben, stuft sie in ihrer Position zurück, drückt einseitig Änderungen in den Arbeitsbedingungen durch und demotiviert so die gesamte Organisation.

## Der FNV unterstützt Mitarbeiter

"Es kann doch nicht sein, dass die niederländische Regierung diese Art von Missständen auf eigenem Boden zulässt? Wenn Missstände dieser Art bei einem niederländischen Arbeitgeber aufgetreten wären, wäre die Welt dafür zu klein. Battistelli kann sich nicht hinter seiner Immunität verschanzen", so Marieke Manschot, Geschäftsführerin des FNV Overheid (Gewerkschaftsbund Behörden). "Es ist höchste Zeit, dass Staatssekretär Van Dam aufsteht und für die Mitarbeiter des EPA eintritt. Der FNV steht fest hinter diesen Mitarbeitern."

## Gerichtsurteil

Voriges Jahr im Februar entschied der Gerichtshof in Den Haag, Battistelli müsse sich an die Regeln und Vereinbarungen halten, die in der Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und in den Verträgen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind. Battistelli wendet jedoch ein, das Urteil sei aufgrund seiner Immunität nicht vollstreckbar. Dabei wird er vom niederländischen Staat unterstützt. Dieser gibt an, das niederländische Rechtssystem könne dazu kein Urteil abgeben. "So lässt die niederländische Regierung auf eigenem Boden ein Regime der Angst und Willkür fortbestehen. Das muss aufhören, und zwar so schnell wie möglich", schließt Manschot ab.